

PRESSEMITTEILUNG

Hotellerie in Europa mahnt faire Praktiken in der Online-Distribution an

(Berlin/Brüssel, 10. Mai 2012) Der europäische Dachverband der Hotels, Restaurants und Cafés HOTREC¹ hat auf seiner Generalversammlung in Limassol am 27. April 2012 einstimmig eine Aktualisierung seiner „Benchmarks fairer Praktiken in der Online-Distribution“ verabschiedet. Hierdurch soll der Dialog mit den Online-Vertriebspartnern intensiviert werden, um eine Verbesserung des gegenwärtigen Geschäftsumfeldes zu erzielen. Die fortgeschriebenen Eckpunkte umfassen insgesamt 19 Einzelaspekte der Vertriebspraktiken von Buchungsportalen, deren Affiliate-Partnern, Suchmaschinen und Hotelbewertungen. Die europäische Hotellerie wird nun über HOTREC ihre Online-Vertriebspartner einladen, detailliert Auskunft zu den angemahnten Praktiken eines fairen Miteinanders zu geben.

Die Online-Distribution ist von allergrößter Bedeutung für das Gastgewerbe in Europa, zugleich ist die Beherbergungsbranche aber auch abhängig von einigen wenigen Anbietern geworden. So sieht sich der ganz überwiegend mittelständisch geprägte Hotelmarkt in Europa bedauerlicherweise mit Praktiken im Online-Vertrieb konfrontiert, die immer mehr Hoteliers als unausgewogen oder unfair betrachten.

Die Kernbotschaft des aktualisierten Positionspapiers der europäischen Hotellerie lautet daher, dass die Preis-, Vertriebs- und Produkthoheit beim Hotel verbleiben muss. In vielen Fällen wird dieses allgemeine Marktprinzip jedoch aufgrund des steigenden Druckes durch Vertriebspartner verletzt. Darüber hinaus muss sich die Hotellerie auch verstärkt mit unfairen Marketingmaßnahmen wie Brand Bidding oder Domain Grabbing auseinandersetzen.

Demzufolge hat HOTREC „Benchmarks fairer Praktiken in der Online-Distribution“ erstellt, um die Märkte transparent, offen und wettbewerbsfähig zu halten im gemeinsamen Interesse der Gäste, der Vertriebspartner und der Hotels. HOTREC wird alle Online-Vertriebspartner einladen, eine Stellungnahme zu den vorgeschlagen 19 Eckpunkten abzugeben.

Zur Unterstützung diesbezüglicher Initiativen nationaler Hotelverbände und zur Erarbeitung europaweiter Strategien hat die HOTREC Generalversammlung zudem eine Task Force „Digitale Distribution“ eingesetzt. Der Vorsitz dieses Expertengremiums wurde Markus Luthe, Hauptgeschäftsführer des Hotelverbandes Deutschland (IHA) und Mitglied des Executive Committees von HOTREC, übertragen.

Die aktualisierten Benchmarks fairer Praktiken in der Online-Distribution stehen in deutscher Sprache unter diesem [Link](#) und in englischer Sprache auf der [HOTREC-Homepage](#) zur Verfügung. ■

¹HOTREC repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1,7 Mio. Betriebe, von denen rund 92% Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten sind. Das Gastgewerbe bietet allein in der EU 9,5 Mio. Arbeitsplätze. HOTREC vereint 43 national Hotel- und Gaststättenverbände.